

## Bericht aus dem Kantonsrat

Doppelsitzung vom Montag, 31. März 2014

Verfasserin: Denise Wahlen

Der **Bericht der Geschäftsprüfungskommission** wurde mit kritischen Stimmen zum Beschaffungswesen der kantonalen Verwaltung abgenommen.

### **Bewilligung eines Objektkredites für den Erweiterungsneubau der Kinderstation Brüschalde, Männedorf**

Es braucht die geplanten Plätze für die 5- bis 13 Jährigen (Ausbau von 21 auf 28 Betten), da diese Kinder momentan nach St. Gallen verlegt werden. Trotz der Maxime „ambulant statt stationär“ ist mit einer Zunahme des Bedarfs zu rechnen (durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3 Monate, d.h. es könnten ca. 300 Kinder pro Jahr betreut werden). Der Kredit von 22,8 MCHF erscheint hoch. Der Renovationsbedarf der Gebäude ist jedoch ausgewiesen und beansprucht den grössten Teil der Gelder und die Vorlage wird klar angenommen.

### **Parlamentarische Initiativen zum Strassengesetz (Thomas Wirth)**

Seit langem fordert die glp, dass der Strassenverkehr sich an den Kosten der Gemeindestrassen beteiligt und hat deshalb erneut eine PI mitunterstützt. Die Diskussion kann nun zum dritten Mal beginnen, nachdem der Rat die PI vorläufig mit 98 Stimmen unterstützt hat. Hoffentlich gelingt der kleine Schritt zu mehr Verursachergerechtigkeit dann auch später bei der Schlussabstimmung.

### **Mitsprache beim Lehrplan Parlamentarische Initiative (Christoph Ziegler)**

Die PI will, dass der *Kantonsrat* den Lehrplan beschliesst und für verbindlich erklärt. Der Entwurf des Lehrplans 21 ist ein sehr umfangreiches Werk (557 Seiten mit mehreren tausend Teilkompetenzen) das zur Harmonisierung der Volksschule in 21 Kantonen beitragen soll. Grundsätzlich ist der kompetenzorientierte, kantonsübergreifende Lehrplan zu begrüßen. Es werden aber vor allem an lernschwächere Schülerinnen und Schüler zu hohe Anforderungen gestellt. Auch bei der Fremdsprachenfrage ist noch nicht das letzte Wort gesprochen. Eine Überarbeitung und Entschlackung wurde in Aussicht gestellt. Die glp zweifelt ob „180 Bildungspolitiker im Kantonsrat“ das geeignete Gremium für diese Arbeit ist und befürchtet stundenlange Debatten. Trotzdem wurde die PI mit 62 Stimmen von SVP, EVP und EDU vorläufig unterstützt.

### **Steuergesetz (Judith Bellaiche)**

Die glp unterstützt den pragmatischen Weg der Regierung, die Besteuerung der Eltern mit gemeinsamer Sorge zu regeln, was auch den Regeln des Bundes entspricht. Neu wird der Kinderabzug hälftig aufgeteilt und die Tarifrage von den tatsächlichen Lebensumständen abhängig gemacht. Die glp hält diese Regelung für sinnvoll und auch der Kantonsrat folgt dem Antrag der WAK.

### **Steuergesetz (Benjamin Schwarzenbach)**

Nachdem am 27. Juni 2012 das Zürcher Stimmvolk „nein“ sagte zum Nachvollzug des Unternehmenssteuerreformgesetzes II, hat die Finanzdirektion eine neue Umsetzungsvorlage ausgearbeitet, die sich in 2 Punkten von der Abstimmungsvorlage unterscheidet: 1. Die Anrechenbarkeit der Gewinnsteuer an der Kapitalsteuer wurde gestrichen. 2. Die Liquidationsgewinne werden aufgeteilt in Gewinnanteile, mit denen sich der Geschäftsinhaber in eine Pensionskasse hätte einkaufen können und den Restbetrag. Die glp unterstützte mit einer Mehrheit die Vorlage

### **Steuerentlastungen auf Erwerbseinkommen und Vermögenserträgen (Judith Bellaiche)**

Die Abschaffung des Dreizehners ist nicht Ziel der Grünliberalen. Uns ging bei der Abstimmung vor wenigen Jahren mit unserem Gegenvorschlag um einen Weg für eine ökologische Steuerreform und diese gesetzlich zu verankern. Die vorliegende PI hat nicht im Geringsten mehr etwas damit gemeinsam. Die FDP will im ausschliesslich die höchsten Einkommen entlasten und als Verdauungsspiel dem Mittelstand auch noch etwas berücksichtigen. Für uns Grünliberalen ist aber ein stabiles Steuerumfeld mit konstantem Steuerfuss wichtiger als kurzfristige Steuersenkungen auf Gedeih und Verderb. Mit der Initiative von Hans-Peter Portmann würden der Staatskasse rund CHF 70 Mio fehlen. Diese wurde richtigerweise – aber nur knapp mit 92 Nein abgelehnt. (glp, Grüne, SP, CVP, EVP, EDU).